

Ritterorden des Tempels zu Jerusalem



Christlich, ökumenisch, sozial, engagiert – Templer heute

NON NOBIS DOMINE, NON NOBIS, SED NOMINI TUO DA GLORIAM !
NON NOBIS DOMINE, NON NOBIS, SED NOMINI TUO DA GLORIAM !

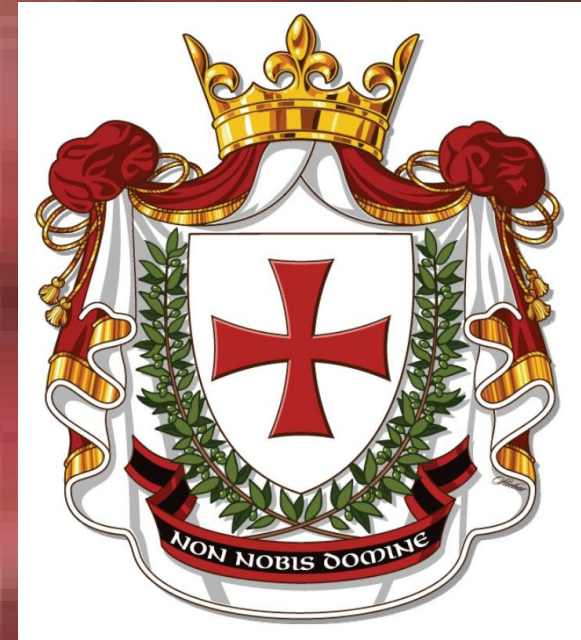


Ordo Supremus Militaris Templi Hierosolymitani

Der OSMTH - ein Orden

- **International**
- **Multikulturell**
- **Christlich-ökumenisch**
- **Überkonfessionell**
- **Unpolitisch**
- **Unparteiisch**
- **Nicht auf Gewinn ausgerichtet**
- **RITTERORDEN**

ca. 5.500 Ordensmitglieder (weltweit)



NON NOBIS DOMINE, NON NOBIS, SED NOMINI TUO DA GLORIAM !

NON NOBIS DOMINE, NON NOBIS, SED NOMINI TUO DA GLORIAM !



Die Templer – Der historische Orden

- 1096 – 1. Kreuzzug (1096-1099)
- 1118 – Gründung durch 9 Ritter, u.a. Hugues de Payens, als „Pauperes Commilitones Christi“
- 1128 – Die Ordensregeln der Templer (Bernhard von Clairvaux) werden beim Konzil von Troyes beschlossen. Papst Honorius II. Bestätigt den Orden und gibt den Mönchsrittern Habit und Mantel.
- 1130 – Bernhard von Clairvaux: „De laude novae militiae Christi“
- 1139 – Papst Innozenz II.: Privilegien durch die Bulle „Omne datum optimum“.
- 1147 – Papst Eugen III.: Gewährung des ständigen Tragens des roten Tatenkreuzes
- 1191 – Kauf der Insel Zypern von König Richard I. Löwenherz
- 1260 – *Der Templerorden besteht aus ca. 20.000 Rittern und umfasst 9.000 Komtureien*
- 1291 – Der Fall Akkons; die lateinischen Staaten des Hl. Landes hören auf zu existieren
- 1303 – Niederlage der Templer auf der Insel Ruad; der letzte Stützpunkt der Kreuzfahrer im Nahen Osten muss aufgegeben werden.
- 1307 – Verhaftung und Anklage der in Frankreich anwesenden Templer
- 1312 – Auflösung des Templerordens durch Papst Clemens auf dem Konzil von Vienne
- 1314 – Jacques de Molay und Gottfried de Charnay werden auf Betreiben Philipps IV. Als rückfällige Ketzer auf der Seineinsel auf dem Scheiterhaufen verbrannt.



Ordo Supremus Militaris Templi Hierosolymitani

Geschichte des (modernen) Ordens



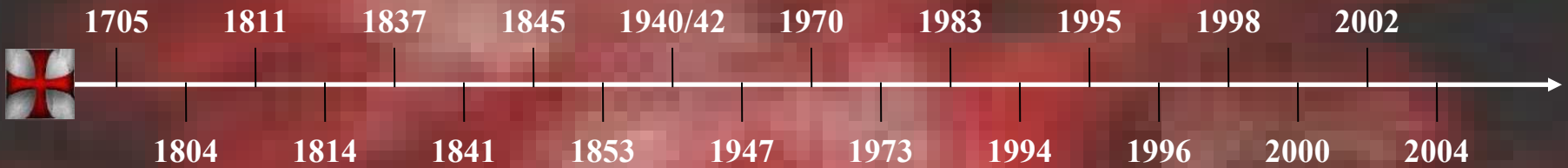
Philip II.,
Duc d'Orléans

1705



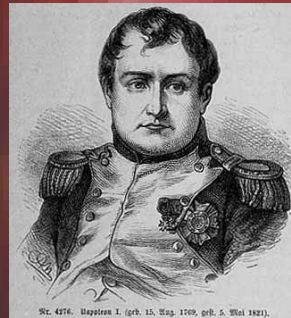
Kaiser
Napoléon III.

1853

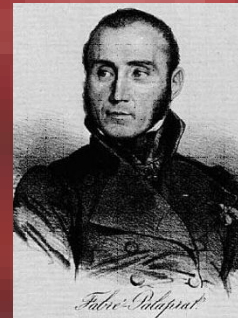


ad multos annos

Kaiser Napoléon I.
(Bonaparte)



1804



Bernard-Raymond
Fabré-Palapat

NON NOBIS DOMINE, NON NOBIS, SED NOMINI TUO DA GLORIAM !
NON NOBIS DOMINE, NON NOBIS, SED NOMINI TUO DA GLORIAM !



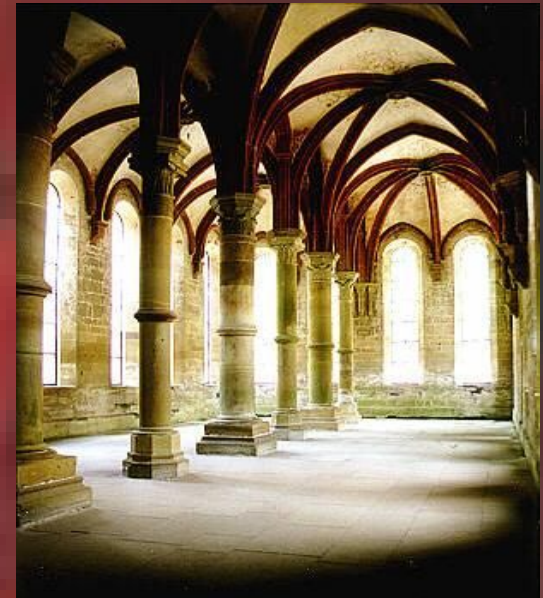
- **Verteidigung des Glaubens**
Wahrung der sozialen Ordnung
Üben in Barmherzigkeit, Wohltätigkeit und Nächstenliebe
(Sichtbare Zeichen des Reiches Gottes)
- **Hilfe für u.a. Kinder, Jugendliche, alte und kranke Menschen**
- **Naturschutz und Landschaftspflege**
- **Wohlfahrtspflege**
- **Unterstützung der Einheit der Kirche**
- **Förderung historischer Studien, Kunst und Kultur**
- **Förderung internationaler Begegnungen**
- **Pflege der Traditionen des Ordens und der Ritterschaft**
- **Förderung der interkulturellen und interreligiösen Kontakte sowie der Netzwerke**
- **Bau von Brücken der Brüderlichkeit zwischen Nationen und Kulturen**



„Christians at Risk“ – Die „Säulen“ des Ordens

Es gibt drei „Säulen“ des internationalen Ordens, um Christen in Not („Christians at Risk“) unterstützen zu können:

- **Internationale Körperschaften (UN, IPB, EU...)**
- **Unsere Kapläne und religiöse Organisation zur Konfliktlösung und für Religionsfreiheit aller Glaubensrichtungen**
- **Unser Netzwerk von Führungsmitgliedern in unseren Nationen, Kirchen, Stiftungen und anderen NGOs**

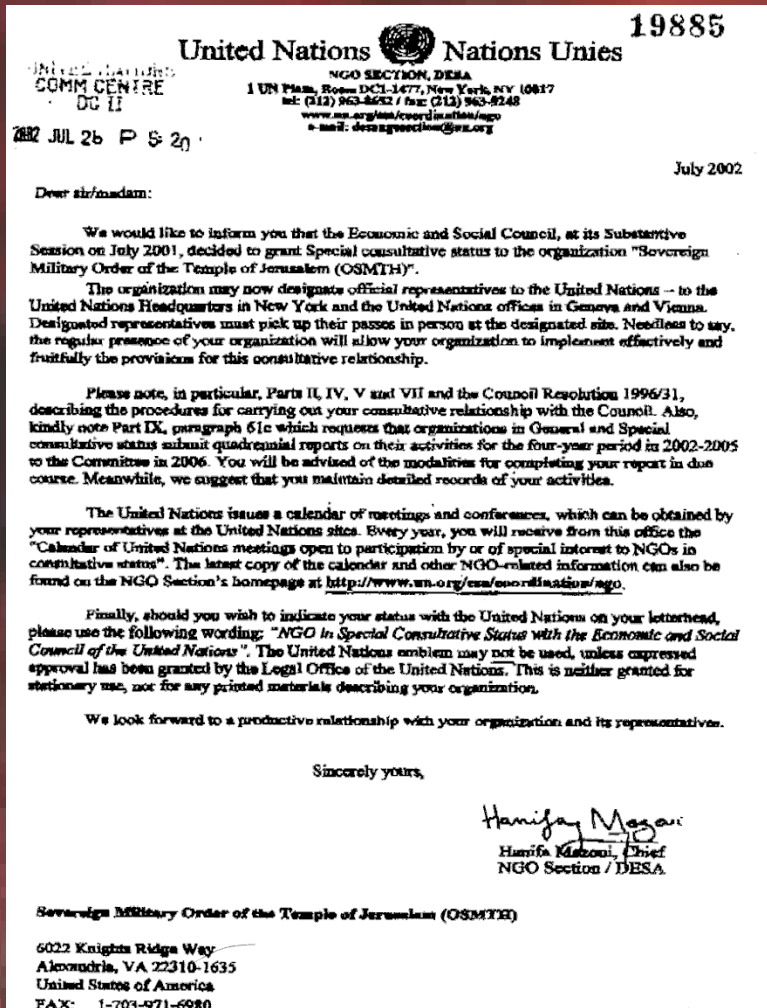




- **Soziale und kirchliche Projekte**
- **Humanitäre Missionen und Hilfsgütertransporte**
- **Interreligiöser Dialog (z.B. „Clergy Conference“)**
- **Zusammenarbeit mit**
 - **dem „International Peace Bureau“**
 - **dem „International Center for Religion & Diplomacy“**
 - **anderen NGOs**
 - **anderen Ritterorden**
 - **Regierungen**
- **Diplomatie**
- **Vereinte Nationen**



NGO bei den Vereinten Nationen



- Wien
- Genf
- New York

Regionale Kommissionen:

- Afrika (Addis Abeba)
- Europa (Genf)
- Lateinamerika und Karibik (Santiago)
- Westasien (Beirut)
- Asien und Pazifik (Bangkok)



Ordo Supremus Militaris Templi Hierosolymitani

Patronat (international)

„Religious Patron“

**Seine Seligkeit
Metropolit Theodosius Lazor
(russisch-orthodox)**



„Royal Patron“

**Ihre Königliche Hoheit
Prinzessin Elisabeth zu Ysenburg und
Büdingen, Prinzessin zu Schleswig-
Holstein-Sonderburg-Glücksburg**



NON NOBIS DOMINE, NON NOBIS, SED NOMINI TUO DA GLORIAM !

NON NOBIS DOMINE, NON NOBIS, SED NOMINI TUO DA GLORIAM !



Ordensniederlassungen des Großpriorats








- 14 Komtureien
- 3 Ordenshäuser
- 9 Ordenshäuser i.st.n.
- Ausland: 3 Komtureien



Voraussetzungen:

- 1. 18 Jahre**
Rechts- und Geschäftsfähigkeit
Verpflichtungen des Vereinslebens und der Ordensaufgaben
- 2. Christliche Taufe**
- 3. Wertvorstellungen des Christentums**
- 4. Soziale Stellung**
- 5. Kenntnisse der Geschichte und Tradition des Ordens**
Respekt vor der Tradition des Ordens
- 6. Anerkennung der Statuten und Satzungen des Ordens**



Grad I	Träger des Groß-Kreuzes (Eques Magnum Crucis) (Knight / Dame) Grand Cross of the Temple of Jerusalem	(GCTJ/DGCTJ)	
Grad II	Großoffizier (Magnus Officialis) (Knight / Dame) Grand Officer of the Temple of Jerusalem	(GOTJ/DGOTJ)	
Grad III	Offizier (Officialis) / Komtur (Commendator) Knight / Dame Commander of the Temple of Jerusalem	(KCTJ/DCTJ)	
Grad IV	Ritter (Eques/Chevalier) oder Dame (Equitissa/Chevalresse) Knight / Dame of the Temple of Jerusalem	(KTJ/DTJ)	
- - - - -			
Postulant/in	Esquire / Maiden of the Temple of Jerusalem	(ETJ/MTJ)	
<i>Ehrentitel</i>	Ehrenritter /-dame Knight / Lady of Honour – Chevalier / Chevalresse d’Honneur		

